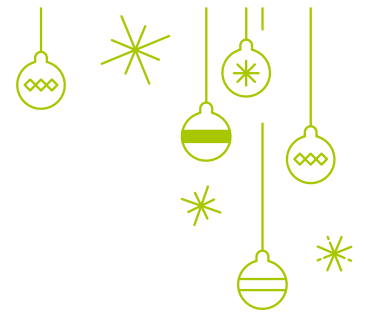


Weihnachten nebenan



O TANNENBAUM

1. O Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter! Du
grünst nicht nur zur Som-mer-zeit, nein, auch im Win - ter, wenn es schneit. Oh
Tan - nen-baum, oh Tan - nen- baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter!

Text: Str. 1 Joachim August Zarnack (1819),
Str. 2 u. 3 Ernst Anschütz (1824)
Melodie: Volkslied (16. Jh.)

2.) O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

3.) O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren!

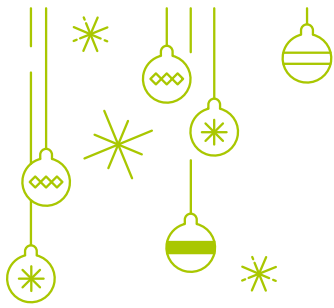
STILLE NACHT, HEILIGE NACHT!

1. Stil - le Nacht, hei - li-ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
nur das trau - te, hoch-hei - li-ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - i-gen Haar,
schlaf in himm - li-scher Ruh, schlaf - in himm - li-scher Ruh.

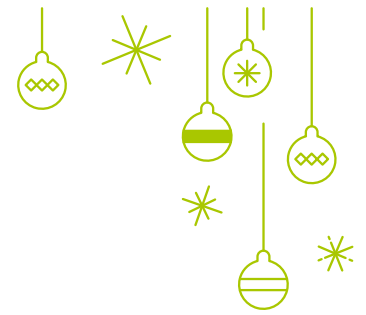
Text: Joseph Mohr (1816)
Melodie: Franz Xaver Gruber (1818)

2.) Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da.

3.) Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.



Weihnachten nebenan



KLING, GLÖCKCHEN, KLINGELINGELING

1. Kling, Glöck - chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck - chen, kling!

5 Lasst mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter, öff - net mir die Tür - en,

11 lasst mich nicht er - frie - ren! Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

Text: Karl Enslin (ca. 1850)
Melodie: Benedikt Widman (1884) / Volkslied

2.) Kling, Glöckchen, klingelingeling,
Kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

3.) Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

O DU FRÖHLICHE

1. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den - brin - gen - de

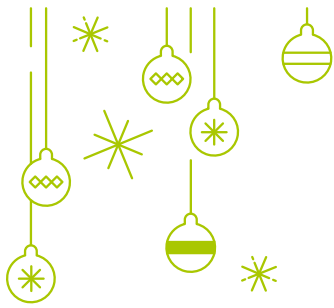
7 Weih - nachts - zeit! Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge -

12 bo - ren: Freu - e, freu - e dich, oh Chri - sten - heit!

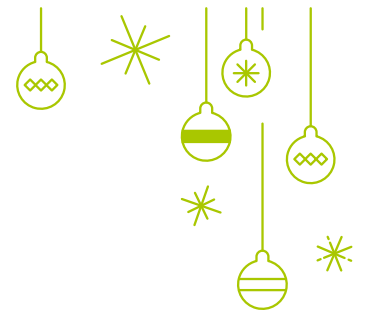
Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816),
Str. 2 u. 3 Heinrich Holzschuher (1829)
Melodie: Sizilien (vor 1788)

2.) O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3.) O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!



Weihnachten nebenan



FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL!

1. Fröh-li-che Weih-nacht ü-ber-all! tö-net durch die Lüf-te fro-her Schall.
Weih-nachts-ton, Weih-nachts-baum, Weih-nachts-duft in je-dem Raum!
Fröh-li-che Weih-nacht ü-ber-all! tö-net durch die Lüf-te fro-her Schall.
Da-rum al-le stim-met in den Ju-bel-ton,
denn es kommt das Licht der Welt von des Va-ters Thron.

Text: A. H. Hoffmann von Fallersleben
Melodie: Aus England

2.) Fröhliche Weihnacht überall!

tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du;
denn du führst, die dir vertrau'n,
ein zu sel'ger Ruh'.

3.) Fröhliche Weihnacht überall!

tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Was wir andern taten, sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss,
Christkind kam für mich.